

Gebrauchsinformation: Information für Anwender Contramutan Saft

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Contramutan Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Contramutan Saft beachten?
3. Wie ist Contramutan Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Contramutan Saft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Contramutan Saft und wofür wird er angewendet?

Contramutan Saft ist eine homöopathische Arzneispezialität. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- fieberhafte und grippale Infekte, auch zur Vorbeugung
- Katarrhe und Entzündungen im Nasen- und Rachenraum.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Monate.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Contramutan Saft beachten? Contramutan Saft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie gegen Korbblütler überempfindlich sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Contramutan Saft nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie:

- Tuberkulose,
- Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen),
- Entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen),
- Autoimmunerkrankungen,

- multipler Sklerose,
- AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Contramutan Saft einnehmen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis für Diabetiker:

10 ml Saft entsprechen ca. 0,23 BE.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Monaten wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Contramutan Saft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Einnahme von Contramutan Saft zusammen mit Nahrungsmittel und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Contramutan Saft in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Er soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Der Alkoholgehalt ist zu berücksichtigen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Contramutan Saft enthält Sorbit und Ethanol (Alkohol)

Contramutan Saft enthält Sorbit (E 420). Bitte nehmen Sie Contramutan Saft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Weiters enthält Contramutan Saft ca. 3,6 Vol% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 280 mg pro Dosis bei Erwachsenen, entsprechend 7 ml Bier, 3 ml Wein pro Dosis. Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen

3. Wie ist Contramutan Saft einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde höchstens 12-mal täglich bei:

Jugendlichen ab 13 Jahren und Erwachsenen: je 10 ml

Kinder von 6 bis 12 Jahren: je 5 ml

Kinder von 1 bis 5 Jahren: je 3,5 ml

Kinder von 6 bis 11 Monaten : je 2 ml

Nach Abklingen der Symptome (subakutes Stadium) nehmen die einzelnen Personengruppen 1- bis 3-mal täglich die vorgenannten Einzelmengen ein.

Hinweis: Ein Messbecher für den Messbereich von 2 bis 5 ml mit Markierungen 2 ml, 2,5 ml, 3,5 ml und 5 ml liegt der Packung bei.

Art der Anwendung:

Der Saft soll vor dem Herunterschlucken für einige Zeit im Mund belassen werden.

Der Saft wird unverdünnt eingenommen.

Vor Gebrauch schütteln.

Dauer der Anwendung:

Zur Vorbeugung sollte der Contramutan Saft ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Contramutan Saft eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels führt zu keinem gesundheitlichen Risiko.

Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 100 ml oder 150 ml werden etwa 2,8 g bzw. 4,3 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Contramutan Saft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie mit der verordneten Dosierung fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Angaben zur Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Contramutan Saft aufzubewahren?

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach dem ersten Öffnen der Flasche ist Contramutan Saft noch 6 Monate haltbar. Bitte verwenden Sie die angebrochene Packung nach dieser Frist nicht mehr.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen Was Contramutan Saft enthält

100 g Saft (entsprechend 91,491 ml) enthalten:

- Die Wirkstoffe sind:

Echinacea Ø 4,5 g, Aconitum napellus D4 0,009 g, Atropa bella-donna D4 0,009 g, Eupatorium perfoliatum Ø 0,0045 g.

- Die sonstigen Bestandteile sind:
25,0 g Sorbit (E 420), 2,6 g Ethanol, Xanthangummi, Saccharin-Natrium, Citronenöl, Orangenessenz, Kaliumsorbat, Citronensäure-Monohydrat, gereinigtes Wasser.

Gesamtethanolgehalt: ca. 3,6 Vol.-%

Wie Contramutan Saft aussieht und Inhalt der Packung

Gelblich bis grünlich gefärbter trüber visköser Sirup in Braunglasflaschen mit einem Ausgießer aus farblosem Polyethylen und einem Verschluss aus weißem Polypropylen.

Packungsgrößen: 100 ml und 150 ml in 150 ml-Flaschen

Ein Messbecher für den Messbereich von 2 bis 5 ml mit Markierungen 2 ml, 2,5 ml, 3,5 ml und 5 ml liegt der Packung bei.

Allgemeiner Hinweis:

Bedingt durch die pflanzlichen Inhaltsstoffe kann der Geschmack von Contramutan Saft leicht variieren. Diese geschmacklichen Unterschiede beeinflussen die Qualität des Produktes nicht.

Bei Naturstoff-Präparaten gelegentlich auftretende Nachtrübungen beeinträchtigen die Qualität nicht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1

50670 Köln

Deutschland

Hersteller:

Klosterfrau Berlin GmbH

Motzener Strasse 41

12277 Köln

Deutschland

A. Nattermann & Cie. GmbH

Nattermannallee 1

50829 Köln

Deutschland

Vertrieb:

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH

Doerenkampgasse 11

A-1100 Wien

Tel.: +43 1 688 21 61

Fax: +43 1 688 21 61 27

Email: office@klosterfrau.at

Z.Nr.: 3-00342

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017.